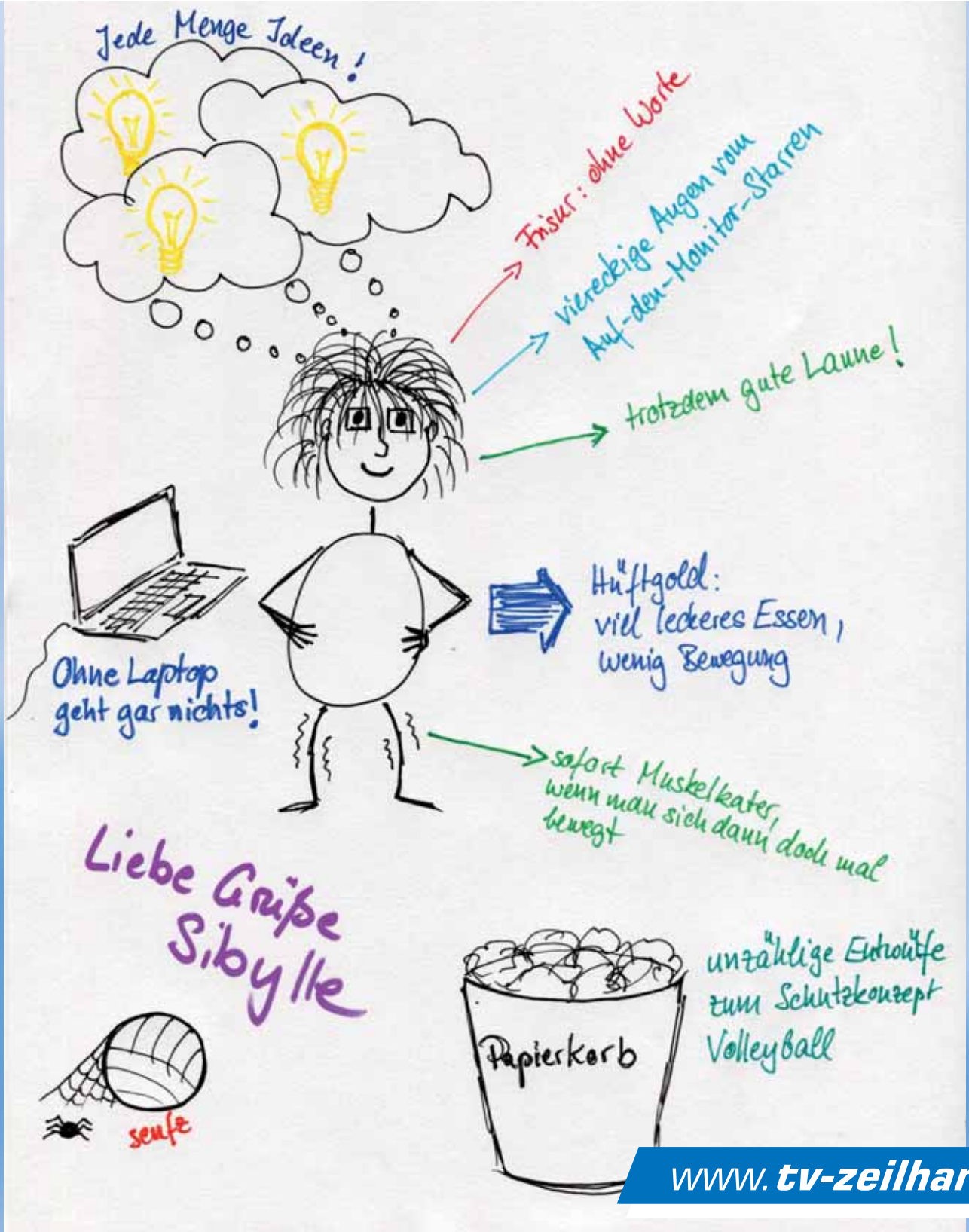
Vereinszeitschrift des **TV Zeilhard**

i-punkt

Ausgabe **3/2020**

Turnverein 1913 Zeilhard e.V.

Aerobic Badminton Bauch-Beine-Po Chi Moving Fitnessgymnastik Jedermannsport Koronarsport Prellball Skigymnastik Triathlon Turnen 50 Plus Wandern Wassergymnastik Wirbelsäulengymnastik Volleyball Yoga Gedächtnistraining



Der i-punkt wird gedruckt von ...

...DEM Vereinszeitungsdruck-Spezialisten mit dem besonderen Service + Support!

DIEDRUCKER.DE
individuelle Drucklösungen

06162 5554

TV ZEILHARD · i-punkt · GEDRUCKT

DIEDRUCKER
Inhaber Peter Salewski

Freiherr-vom-Stein-Str. 4
64354 Reinheim

info@diedrucker.de
www.diedrucker.de

Editioral

Bleiben Sie gesund

Ja, es gibt zum Jahresende noch einen i-punkt und ja, auch in Coronazeiten gab es im TV Zeilhard Sportangebote. 80 Prozent des Sportbetriebs konnten nach dem Lockdown im Frühjahr wieder aufgenommen werden. Dank des guten Wetters gab es viele Möglichkeiten, sich im Freien zu bewegen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die den Verein durch die schweren Monate geführt haben. Es war ja nicht damit getan, im Frühsommer die Sporthallen wieder aufzuschließen. Zahlreiche Auflagen und Hygienebestimmungen mussten beachtet werden und dazu Pläne ausgearbeitet werden. Wahrlich eine Mammutaufgabe wenn man bedenkt, dass unser Verein ehrenamtlich geleitet wird.

Und neben der zusätzlichen Arbeit gab es hin und wieder auch Verdruss, wenn trotz Umsicht und intensiver Bemühungen Mitglieder mit vorgeschlagenen Vorgehensweisen nicht einverstanden waren. Das ist schade und störend für den guten Geist im Verein, gerade in schweren Zeiten.

Monate ohne Vereinssport haben einige Mitglieder auch zu der Überzeugung kommen lassen, dass sie gar keinen Sport im Verein brauchen. So bedauert die Badminton-Abteilung, dass nach der Unterbrechung des Trainings im Frühjahr viele Kinder nicht mehr in die Übungsstunden zurückgekehrt sind. Auch in anderen Gruppen gibt es Lücken, teilweise verständlich, weil Personen aus Risikogruppen lieber pausieren. Wenn wir nach Corona zum normalen Leben zurückkehren, wird es interessant sein, wie sich die Mitgliederzahl bewegt. Hoffen wir, dass möglichst viele dem TV Zeilhard die Treue halten und sich auch in Zukunft einbringen.

So wie die Familie Tottewitz und Robin Emich, die in der Serie „Menschen im Verein“ vorgestellt werden. Stefan Tottewitz und Robin Emich leiten seit Jahren das Jugendtraining der Badminton-Abteilung und ihnen ist es gelungen, zahlreiche Schüler- und Jugendmannschaften aufzubauen. Stefan Tottewitz hat mit seiner Frau Kiki die Neugestaltung und Pflege unserer Homepage übernommen, denn für beide spielt das Ehrenamt eine wichtige Rolle.

Bilder des Jahres sind im Mittelteil dieser Ausgabe zu finden – erstmals in Farbe. Kurz vor dem Lockdown im Frühjahr richtete der TV Zeilhard die Prellball-Jugendmeisterschaften der Regionalgruppe Mitte aus. Am 7. März spielten die Mädchen und Jungen noch ohne Einschränkungen und ohne den Gedanken daran, dass eine Woche später die Sporthallen gesperrt würden. Daneben die Bilder des geschlossenen TV-Geländes und von sportlichen Internet-Treffen und Open Air Training.

Wann unsere Vereinszeitung des nächste Mal erscheint, ist zurzeit noch nicht vorauszusehen. Hoffen wir auf eine positive Entwicklung im Jahr 2021 und bleiben Sie bis dahin gesund!

Angelika Heyl

Inhalt

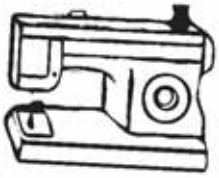
Editioral / Inhalt	3
Ansprechpartner	4
Verein	5
Angebote / Trainingszeiten	8
Chi Moving/Wassergymnastik	10
Menschen im Verein	12
Bilder des Jahres	14
Triathlon	17
Badminton	18
Prellball	20
Volleyball	21
Gedächtnistraining	22
Blick zurück	24
Geburtstagsgrüße	25
Impressum / Termine	26

Trainingszeiten und Ansprechpartner des TVZ finden Sie im Mittelteil des Hefts.
Unseren Sponsoren vielen Dank.
Sie machen durch Ihre Anzeigenschaltung unseren i-punkt erst möglich. Beachten Sie bitte auch unsere Mitteilungen unter
www.tv-zeilhard.de
Die Redaktion

Titelfoto:
Der Lockdown regt die Fantasie an. Bereits im Frühjahr dokumentierte Sibylle Herz-Lehbauer mit diesem Bild ihre Gefühlswelt.

Bild: Sibylle Herz-Lehbauer

DIE BUNTE TRUHE



Der perfekte Sitz - Kleidung auf Maß geschneidert.
- Sprechen Sie mich an - Pia Knöll

Zeitschriften, Toto - Lotto, Tabakwaren, Schulbedarf, Chem. Reinigung und vieles mehr

Zeilharder Str. 14 | 64354 Reinheim | Tel.: 0 61 62 - 8 17 25 | Fax: 0 61 62 - 67 52

Ansprechpartner im Verein

Vorstand

Vorsitzender	N.N.		vorstand@tv-zeilhard.de
Rechnerin	Angelika Poth	0 61 62 / 941644	finanzen@tv-zeilhard.de
Sportwartin 1	Maren Borger-Lautz	0 172 / 6 15 32 24	sport@tv-zeilhard.de
Geschäftsführer	Günter Trautmann	0 61 62 / 8 22 00	buero@tv-zeilhard.de
Sportwart 2	Kay Schuchmann	0151 / 23 49 85 98	sport_bus@tv-zeilhard.de
Schriftführerin	Jennifer Heinz	0174 / 33 83 807	protokolle@tv-zeilhard.de
Beauftragter kulturelle Veranstaltungen	Bernd Reinhardt	0 61 54 / 8 30 96 15	veranstaltungen@tv-zeilhard.de
Beauftragter bauliche Angelegenheiten	Jürgen Schuchmann	0173 / 305 79 91	bau@tv-zeilhard.de
Beauftragter Öffentlichkeitsarbeit	N.N.		presse@tv-zeilhard.de
Jugendleiterin	Christine Hummer	0157 / 78 20 45 31	
Mitgliederverwaltung	Petra Jovchev	06162 / 2022	mitgliederverwaltung@tv-zeilhard.de
Redaktion i-punkt	Angelika Heyl	06162 / 40 56	i-punkt@tv-zeilhard.de
Infos und Kontakt:	www.tv-zeilhard.de		info@tv-zeilhard.de
Beauftragter für Datenschutz	Bernhard Lenz	01590 / 160 6793	datenschutzbeauftragter@tv-zeilhard.de

«BLUMENGARAGE»

Georgenhäuser Straße 27
64354 Reinheim
Telefon 06162 - 84350

MO.-FR. 9.00-12.30 und 14.30-18.00
Mittwoch Nachmittag geschlossen
Samstag 8.00-13.00

Besuchen Sie uns im Internet: www.thomas-blumengarage.de

YOU´RE WELCOME IN ZEILHARD

HÜBNER 85 Jahre
Nah- und Ferntransporte

Wilfried Hübner Transport GmbH

In den Leppsteinswiesen 15

64380 Roßdorf

Telefon 06154 – 694511 **Fax 06154 – 696466**

Afrodithe
Griechisches Spezialitäten-Restaurant

Ihr Grieche im Sunibel Inn
Hirschbachstraße 46
D-64354 Georgenhausen
Telefon 0 61 62 91 33 76
Net www.afrodithe.de

Täglich geöffnet
von 17.30 bis 1.00 Uhr
Donnerstag / Sonn- und Feiertag
von 11.30 bis 14.30 Uhr

Alle Jahre wieder ...

Das Bonusheft für Helferstunden - hast du es schon abgegeben?

Leider sind in 2020 die meisten Veranstaltungen und Möglichkeiten, Helferstunden zu erbringen, ausgefallen.

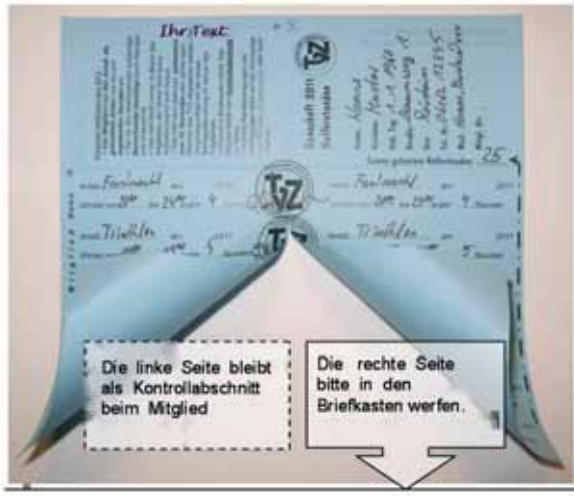
Alle, die noch Helferstunden erbringen konnten (z.B. Fastnacht) und diese vergütet haben möchten, geben bitte ihr Bonusheft bis zum 31. Dezember 2020 bei Monica Wagenknecht, Am Mühlbach 11, oder Günter Trautmann, Libellenweg 6, ab. Die linke Hälfte bleibt als Kontrollabschnitt beim Mitglied.

Bei den persönlichen Daten sollten der Vorname, Name, die Adresse und das Geburtsdatum vollständig angegeben sein, damit der Bonus richtig zugeordnet wird. Die Angabe von Telefonnummer und Mailadresse würde bei Rückfragen helfen, ist aber nicht zwingend anzugeben.

Wenn gewünscht, kann der Bonus auf ein Familienmitglied übertragen werden. Dazu bitte einen handschriftlichen Vermerk auf dem Bonusheft anbringen.

Der Bonus kann aus finanzrechtlichen Gründen maximal die Höhe des Jahresmitgliedsbeitrages erreichen, nicht in weitere Jahre übertragen und nicht in bar ausgezahlt werden.

Günter Trautmann



Wichtig:
Bitte nicht in den Außenbriefkasten in der Walter Kolb Str. einwerfen. Die Bonuskarten können zwischen die Werbung oder die kostenlosen Zeitungen geraten und verloren gehen.

Corona – und auf einmal ist alles anders!

Anfang November, die warmen Tage sind noch nicht so lange vorbei. Die Zeitumstellung am letzten Oktobersonntag lässt die Tage noch kürzer erscheinen, es wird abends nun wieder früh dunkel. Der Winter naht und es ist die Zeit, in der sich die Freizeitaktivitäten in geschlossene Räume verlagern.

Irgendwie hat man es nicht wahrhaben wollen, aber doch geahnt. Kaum halten sich die Menschen nicht mehr so oft im Freien auf und die geselligen Kontakte, die bisher unter freiem Himmel stattgefunden haben, verlagern sich in die Häuser, steigt die Coronainfektionsrate.

Im Rückblick haben wir uns im Sommer schnell an die ab Juni nach und nach gelockerten Verhaltensregeln gewöhnt. Im Turnverein waren Volleyball- und Badmintongruppen die Ersten, die den Sportbetrieb wiederaufgenommen haben. Andere haben den Hallensport ins Freie verlagert. Im August waren dann ca. 80% unserer Sportangebote wieder aktiv.

Die Verbleibenden konnten nicht angeboten werden, weil entweder die Sportstätten nicht geöffnet waren, die geltenden Regeln in der jeweiligen Sportstätte nicht umsetzbar waren oder persönliche Gründe der Übungsleiter es nicht ermöglicht haben. Bei allen Entscheidungen stand die Gesundheit und Unversehrtheit des Einzelnen im Vordergrund und das war und ist auch gut so!

Hygienekonzepte waren zu erstellen, in denen die Regeln für die Trainingsstunden vorgegeben wurden. So wurden Bereiche definiert, in denen man sich nur mit Maske bewegen durfte. Desinfektionsmittel wurden beschafft und aufgestellt. In den Sportstätten waren Zu- und Abgänge zu definieren, die Begegnungen von Personen vermeiden sollten. In der TV-Halle wurde die Lüftungsanlage umgebaut, so dass aus der Halle im EG die verbrauchte Luft gezielt abgesaugt wird. In der Halle im OG ist ein Abluftventilator installiert worden, der in den Pausen – auch während der Übungsstunden soll alle 20-30 Minuten eine Lüftungspause eingelegt werden – für einen intensiven Luftaustausch sorgt.

Letztlich waren, wie im öffentlichen Leben auch vorgegeben, die Kontaktdaten der Teilnehmer für jede Übungsstunde zu erfassen und nachzuhalten. Alles in allem ein ganz schöner Akt und Aufwand.

Vielen Dank an die Akteure und Abteilungsleiter, die dabei mitgewirkt und die Übungsleiter, die das dann in ihren Übungsstunden alles sorgfältig realisiert haben. Für jede Gruppe konnten sportartspezifische oder gruppenspezifische Fragen und Randbedingungen in konstruktiven und zielführenden Gesprächen abgeklärt werden.

An der Stelle möchte ich aber auch nicht verheimlichen, dass es einige wenige Mitglieder gegeben hat, die den festgelegten Maßnahmen nicht folgen wollten. Von nicht leserlichen Kontaktangaben bei der Kontaktdatenerfassung und der Regelanerkennung, bis hin zu Widersprüchen bei Anweisungen von Übungsleitern, mussten Verhaltensweisen angesprochen und um Unterlassung gebeten werden. Auch wenn es wenige Einzelfälle sind, stellen sie eine Geringschätzung des Engagements derer dar, die versuchen, den Betrieb am Laufen zu halten. Die damit auch gezeigte Ignoranz und der Egoismus gegenüber Gemeinschaftsinteressen hat in einem Verein nichts zu suchen bzw. widerspricht den Grundsätzen des Vereinsgedankens.

Aufgrund der Rahmenbedingungen haben wir alle über das Jahr 2020 geplanten Veranstaltungen abgesagt. Für 2021 haben wir optimistisch die Planungen für die ersten Veranstaltungen schon begonnen.

Nun wieder in der Gegenwart. Zum 3.November ist nun die „Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungs

verordnung“ in Kraft. Sport in Gruppen ist damit zumindest bis Ende November untersagt. Schade!

Auch wenn es schwerfällt, sollten wir die Einschränkungen in den von der Regierung festgelegten Feldern akzeptieren. Es war sicher kein einfaches Unterfangen der Verantwortlichen, die betroffenen Betätigungsfelder zu priorisieren. Auch die aktuellen Rufe nach mehr selektiven Ausnahmen kann man zwar aus der jeweiligen Sicht nachvollziehen, würde aber letztlich zu einem nicht zielgerichteten Flickenteppich führen. Nach unserer Prämisse, die Gesundheit einzelner hat Vorrang, bleiben wir beim TVZ eher zurückhaltend. Dabei hoffe ich, dass Betroffene, die üblicherweise keine Lobby besitzen, bei der angekündigten Unterstützung nicht vergessen werden.

Mancher wird sich nun überlegen, ob er seine sportlichen Aktivitäten aus Kostengründen an den Nagel hängt. Gerade bei der Wiederaufnahme des Sportbetriebes im Sommer konnte man wahrnehmen, dass das Zusammentreffen in der vertrauten Umgebung der Sportgruppe ein gutes Gefühl und etwas Normalität im täglichen Leben zurückgegeben hat. Auch wenn wir in den nächsten Wochen und Monaten vermutlich immer wieder mit einem Auf und Ab bei den Einschränkungen leben werden müssen, sollte jede Chance genutzt werden, die eigene Fitness beim Sport zu erhalten. Eine der Chancen ist, im Verein zu bleiben und immer dann, wenn es geht, die Angebote, wenn auch nur zeitweise, zu nutzen.

Um dies zu unterstützen, haben wir verschiedene Aktivitäten vorgesehen.

Sobald vernünftig umsetzbar, werden wir den Sportbetrieb wieder öffnen.

Wir haben Übungsleiter, die über Onlineangebote für Ihre Gruppen nachdenken, um die Pausen zu überbrücken.

Für Mitglieder, die wegen Corona an ihr Existenzminimum gekommen sind, ermöglicht die Satzung im §8 dem Vorstand eine Beitragspause einzurichten. Anträge hierzu bitte an mich (Geschäftsführer, Günter Trautmann) oder die Rechnerinnen (Angelika Poth und Monica Wagenknecht) senden. Seid versichert, wir werden das mit der nötigen Sorgfalt und Verschwiegenheit behandeln.

Wer weiterhin den Verein unterstützen, aber aus persönlichen Gründen nicht zum Sport in die Halle kommen möchte, kann in die passive Mitgliedschaft wechseln. Diese ist mit einem fördernden Beitrag verbunden und kann bei Petra Jovchev z.B. per Mail ‚Mitgliederverwaltung@tv-Zeilhard.de‘ formlos umgestellt und jederzeit wieder rückgewandelt werden.

Für alle, die weiterhin ihren bisherigen Beitrag leisten, haben wir vor, zur nächsten Mitgliederversammlung Vorschläge machen, wie diese Ausfallzeiten behandelt werden können. Es ist denkbar, für die durch Corona entstandenen Trainingsausfallzeiten, aber auch die fehlenden Möglichkeiten zu Erbringung von Arbeitsleistungen bei Veranstaltungen, einen Ausgleich in 2021 zur Diskussion zu stellen und bei der nächsten Mitgliederversammlung entscheiden zu lassen. (Gem. Satzung § 8 ist es der Mitgliederversammlung vorbehalten Anpassungen bei den Mitgliederpflichten (Beiträge, Helferstunden, ...) festzulegen. Die nächste Mitgliederversammlung wird, wenn möglich, im März 2021 stattfinden.

Falls Ihr Fragen oder Vorschläge habt, sprecht uns bitte an, wir sind an Eurer Sicht interessiert. Die Kontaktdaten findet ihr auf den ersten Seiten des i-punkt.

Gerne möchten wir alle Mitglieder gesund zurück in der Halle begrüßen und hoffen auf Euer Verständnis.

Für den Vorstand mit sportlichen Grüßen

Günter Trautmann

HAIR DESIGN by MARIA GARCIA

Sie sind jederzeit herzlich willkommen, mit und ohne Termin!

Öffnungszeiten:
Mo. 09.00 - 18.00 Uhr
Di. Ruhetag
Mi.-Fr. 09.00 - 18.00 Uhr
Sa. 08.30 - 13.00 Uhr

Tel. 06162 / 9690

Am Mühlbach 12
64354 Reinheim / Georgenhausen
www.hairdesign-garcia.de

Ausgabe 3/20

Gruppe		Tag	Uhrzeit	Ort	Übungsleiter/in / Kontaktperson /	Telefon
Abteilung Gesundheitssport			**Abteilungsleiterin: Maren Borger-Lautz**			**0172 / 6 15 32 24**
Pilates Fortgeschrittene	Fortgeschrittene	Montag	09:30-10:30	TVZ Halle/Gym.Raum	Daniela Marasovic	0172 / 13 59 78 2
Pilates Anfänger	Anfänger	Montag	10:30-11:30	TVZ Halle/Gym.Raum	Daniela Marasovic	0172 / 13 59 78 2
Mix-Fit	alle	Montag	18:30-19:30	TVZ Halle	Sarah Forina	0172 / 6 64 23 15
Step Fatburner	alle	Montag	19.30-21:00	TVZ Halle	Simone Poth	0151 / 461316 13
Wassergymnastik	nach Absprache	Dienstag	09:00-10:30	Seniorenwohn. Rossdorf	Elisabeth Kling	0 61 62 / 27 91
Wirbelsäulengymnastik	alle	Dienstag	20:15-21:15	TVZ Halle	n.n.	zur Zeit kein Angebot
Tanz in den Morgen	alle	Mittwoch	09:30 -10:30	TVZ Halle	Daniela Marasovic	0172 / 13 59 78 2
Fit bis 100	Ältere	Mittwoch	15:00-16:00	TVZ Halle	Klaudia Kolloch	0157 / 5011 86 55
Yoga	alle	Mittwoch	19:00-20:30	TVZ Halle/Gym.Raum	Mariot Kölbel	0 61 62 / 8 37 10
Rückenfit und Fun	alle	Donnerstag	09:00-10:00	TVZ Halle	Klaudia Kolloch	0157 / 5011 86 55
Fitnessgymnastik	alle	Donnerstag	16:30-17:30	TVZ Halle	Klaudia Kolloch	0157 / 5011 86 55
Bauch, Beine, Po	alle	Donnerstag	19:30-20:30	TVZ Halle	Maren Borger-Lautz	0172 / 6 15 32 24
Chi Moving	Fortgeschrittene	Donnerstag	19:00-20:00	TVZ Halle/Gym.Raum	Christine Schmitt	0172 / 6 32 88 58
Gedächtnistraining	alle	Donnerstag	16:30-18:00	TVZ-Halle	Kerstin Göbel	0157 / 36 12 30 70

Abteilung Freizeitsport			**Abteilungsleiter: Timo Schuchmann**			**0171 / 2 86 54 36**
Jedermannsport (Hockey)	alle	Dienstag	19:30-21:30	Hirschbachhalle	Timo Schuchmann	0171 / 2 86 54 36
Jedermannsport	alle	Dienstag	20:00-21:30	Hirschbachhalle	Sybille Wagner	0 61 62 / 8 42 01

Abteilung Turnen			**Abteilungsleiterin: Maren Borger-Lautz**			**0172 / 6 15 32 24**
Allgemeines Turnen I	Kinder ab 5-10 J.	Montag	15:15 - 17:15	TVZ Halle	n.n.	zur Zeit kein Angebot
Eltern-Kind-Turnen	Kinder 2 - 4 J.	Mittwoch	15:30 - 17:00	Hirschbachhalle	Linda Riedel	01 73 / 9 64 02 96
Allgemeines Turnen II	Kinder ab 5-10 J.	Mittwoch	16:00-18:00	TVZ Halle	n.n.	zur Zeit kein Angebot
LG Turnen	nach Absprache	Mittwoch	16:30-18:30	Hirschbachhalle	Maren Borger-Lautz	0172 / 6 15 32 24
					Katja Schubert	
Aufbaugruppe + LG Turnen	nach Absprache	Mittwoch	15:00-16:30	Hirschbachhalle	Maren Borger-Lautz	0172 / 6 15 32 24
					Katja Schubert	
Aufbaugruppe + LG Turnen	nach Absprache	Freitag	16:30-18:00	TVZ Halle	Maren Borger-Lautz	01 72 / 6 15 32 24
LG Turnen	nach Absprache	Freitag	17:30-19:00	TVZ Halle	Maren Borger-Lautz	01 72 / 6 15 32 24

Je nach Corona Situation werden nicht alle Sportangebote angeboten. Da es wegen Corona zusätzlich auch Beschränkungen bei der Teilnehmerzahl gibt, werden neue Interessenten gebeten, sich vor dem Besuch einer Übungsstunde unter den angegebenen Rufnummern bei dem Übungsleiter anzumelden

Ausgabe 3/20

Gruppe		Tag	Uhrzeit	Ort	Übungsleiter/in / Kontaktperson /	Telefon
Abteilung Volleyball			**Abteilungsleiterin: Sibylle Herz-Lehbauer**			**0 61 62 / 94 18 08 0**
Volleyball Damen	Damen BOL	Mittwoch	20:00-22:00	Hirschbachhalle	Katharina Grund	katigrund@aol.com
Volleyball Jugend	Jugend U13 mix	Donnerstag	15:45-17:15	Hirschbachhalle	André Hoffmann,	andre.hoffmann1983@googlemail.com
					Bernhard Lenz,	berni@pidnet.de
					Sibylle Herz-Lehbauer	sibherz@web.de
Volleyball Jugend	Jugend weibl. U13	Montag	18:00-19:30	Hirschbachhalle	Christian Vogt/ Harald Greifzu	harald@greifzuweb.de
Volleyball Freizeit I	alle	Montag	20:00-22:00	Hirschbachhalle	Harald Greifzu	harald@greifzuweb.de
Volleyball Freizeit II	alle	Mittwoch	20:00-22:00	Hirschbachhalle	Sibylle Herz-Lehbauer	sibherz@web.de
Ballsport-AG Hirschbachschule	3.+4. Klasse	Dienstag	16:15-17:45	TVZ Halle	André Hoffmann,	andre.hoffmann1983@googlemail.com
					Bernhard Lenz	
Volleyball Jugend	Jugend männlich ab 13J		in Planung, Interessenten bitte melden			sibherz@web.de
Von ca.Mai bis September						
Volleyball Damen	Damen BOL	Montag	19:00-21:00	Beachfeld Reinheim	Katharina Grund	katigrund@aol.com
Beachvolleyball	Freizeit II	Mittwoch	19:00-21:00	Beachfeld Reinheim	Sibylle Herz Lehbauer	sibherz@web.de
Beachvolleyball	Freizeit II Damen	Freitag	19:30-21:00	Beachfeld Reinheim	Sibylle Herz-Lehbauer	sibherz@web.de
Volleyball Jugend	Jugend w. U13	Freitag	18:00-19:30	Beachfeld Reinheim	Christian Vogt/ Harald Greifzu	harald@greifzuweb.de

Abteilung Badminton	**Abteilungsleiter: Stefan Tottewitz (Erw.) 0 61 62 / 91 93 63 u. Robin Emich (Jug.) 0 61 54 / 98 77**					
Badminton	Jug. 8-12 J.	Montag	17:30-18:30	MZH Spachbrücken	Robin Emich	0 61 54 / 98 77
Badminton	Jug. 12 17 J.	Montag	18:30-20:00	MZH Spachbrücken	Robin Emich	0 61 54 / 98 77
Badminton	Erwachsene	Montag	20:30-22:00	Halle am Sportzent.	Hermann Schneider	0 6162 / 54 16
Badminton (Winterbelegung)	Jedermann	Dienstag	19:30 -20:30	Hirschbachhalle	Robin Emich	0 61 54 / 98 77
Badminton	Mannschaft	Donnerstag	19:30-22:00	Hirschbachhalle	Hermann Schneider	0 6162 / 54 16
Badminton	Jedermann	Donnerstag	20:30-22:00	Hirschbachhalle	Hermann Schneider	0 6162 / 54 16
Badminton	Jug. 8-12 J.	Donnerstag	17:00-18:00	Hirschbachhalle	Stefan Tottewitz	0 6162 / 91 93 63
Badminton	Jug. 12-17 J.	Donnerstag	18:00-19:30	Hirschbachhalle	Stefan Tottewitz	0 6162 / 91 93 6

Abteilung Prellball			**Abteilungsleiter: Jürgen Schuchmann**			0173 / 3 05 79 91
Prellball	Jugend	Freitag	17:00-18:30	Hirschbachhalle	Christ. Hummer / Lilly Mühlich	0157 / 78 20 45 31
Prellball	Frauen/Männer	Freitag	18:30-20:00	Hirschbachhalle	Peter Kayser/Jürgen Schuchmann	0173 / 3 05 79 91
Prellball Senioren/Leistung	Frauen / Männer		Freitag	20:00-22:00	Hirschbachhalle	

Kurse (zeitweise, nach Aushang)						
ZUMBA	nach Anmeldung	Dienstag	17:45-18:45	TVZ Halle	Hannelore Berz	zur Zeit kein Angebot
Wassergymnastik	nach Anmeldung	Dienstag	19:30-20:30	Seniorenwohn. Rossdorf	Vera Prada	
Sturzprophylaxe - Fit bis ins hohe Alter	nach Anmeldung	Freitag	10:00-11:00	TVZ Halle	Gudrun Körkel	zur Zeit kein Angebot

Jahresausflug im August

Unser Jahreausflug führte uns dieses Mal nach Lützelbach zur Familie Hartmann, im Internet zu finden unter „Baracca de Alpaca“. Sie bieten geführte Wandertouren im schönen Odenwald mit ihren sechs liebeswerten Alpakas an.

Die Wanderung ging über knapp 2 ½ Stunden mit einer kleinen Vesperpause am Spessartblick, einer kleinen Lichtung, auf der die Alpakas sich auch mal kurz ausruhen konnten.

Gestärkt ging es dann wieder zurück zum Stall und der Fütterung der süßen Alpakas, bei der alle nochmal mit Freude helfen durften. Dieser Ausflug bleibt uns noch lange in Erinnerung.

Text und Fotos:
Heike Jandewerth

Renate mit Gustl dem stärksten, größten und schwersten Alpakahengst der Herde (links). In er Mitte Pepe, der Möchtegern-Chef unserer Herde und ein richtiger Coolio. Er lässt gerne den Boss raushängen, deshalb führt er auch die Touren an. Rechts Freddy ein ganz unscheinbarer Alpakahengst. Manchmal muss man schauen, ob er noch an der Leine ist.

Outdoor Sportart 2020

Durch die aktuelle Situation des Covid 19-Virus ist es den Vereinen untersagt, in der Halle Kurse abzuhalten. Wir vom Chi Moving haben aber die Möglichkeit genutzt, im Freizeitzentrum Georgenhausen mit genügend Abstand voneinander unsere Übungsstunde abzuhalten.

Das Wetter hat es dieses Jahr auch mehr als gut gemeint.

Vielen Dank an Chris, die diese Zeit mit uns verbracht hat.

....und vielleicht haben wir ja den ein oder anderen Zuschauer neugierig gemacht auf unsere Vereinssportart.

Text und Fotos: Heike Jandewerth

Nicht nur die Alpakas freuen sich über eine kurze Pause.

Mariot mit Meeko, der Diva in der Männer-WG. Sie läuft nicht gerne durch Matsch, da könnte man ja schmutzig werden.

Chris mit Bodo, der eigentlich Dyson heißen müsste – er frisst was das Zeug hält und saugt dabei das Essen regelrecht auf. Wenn die anderen Jungs geknipst werden, schmuggelt er sich gerne aufs Foto dazu.

Barbara mit Luddwisch, liebevoll auch Luddi genannt, ist das Kind in der Rasselbande. Es ist noch sehr verspielt und tanzt gerne bei den Touren aus der Reihe.

Jugendarbeit und Ehrenamt im Fokus

Kati und Stefan Tottewitz *Foto: privat*

Robin Emich trainiert seit acht Jahren die Jugend. *Foto: privat*

Stefan Tottewitz ist nicht nur Abteilungsleiter und Jugendtrainer Badminton, er hat mit seiner Frau Kiki auch die Betreuung der Homepage des TV Zeilhard übernommen. Natürlich macht mich das Thema Homepage neugierig, denn der Internetauftritt unseres Vereins ist wenig aktuell.

Kiki und Stefan Tottewitz empfangen mich im Büro ihres Hauses. Sie sind in der IT-Branche mit einer Internetagentur tätig, beide Mitte 40 und leben seit etwa zehn Jahren in Georgenhausen. Vorher waren sie rund zehn Jahre in Spachbrücken zu Hause. Beide stammen nicht aus der Region, Stefan ist in Dresden geboren und hat kurz vor dem Mauerfall mit seinen Eltern die DDR verlassen. Kiki stammt aus Hagen. Kennengelernt haben sich die beiden beruflich auf Seminaren.

Seit seiner Kindheit spielt Stefan Badminton. Nachdem die Familie in Darmstadt sesshaft wird, findet er im Badminton-Verein (BV) Darmstadt, der 1992 gegründet wird, seinen Verein.

Vor zehn Jahren stößt er zur Badminton-Spielgemeinschaft Reinheim, bei der er auf Holger Geilhorn, damaliger Jugendwart und Jugendtrainer trifft, den er von vielen Turnieren kennt. Holger Geilhorn motiviert Stefan zur Übernahme der Trainer- und Jugendwarttätigkeiten.

Da Stefan mittlerweile in Georgenhausen wohnt, tritt er in den TV Zeilhard ein, der zusammen mit dem TV Reinheim die Badminton Spielgemeinschaft Reinheim bildet. 1996 wird die Abteilung Badminton im TV Zeilhard von Hermann Schneider gegründet und 1997, nach der Fertigstellung der Hirschbachhalle, beginnt der Spielbetrieb. Und da Hermann Schneider auch beim TV Reinheim Badminton spielt, ist der Weg zu einer Spielgemeinschaft nicht mehr weit. So eröffnen sich vielfältige Trainingsmöglichkeiten für die Spieler.

Ende 2013 übernimmt Stefan, der mittlerweile seinen Trainerschein gemacht hat, auch die Abteilungsleitung von Hermann Schneider, gibt sie beruflich bedingt 2015 an Mirko Wyschkon ab, um sie 2017 wieder zu übernehmen. „Als Abteilungsleiter setzt er sich für die Interessen der Abteilung ein, macht das aber in sehr sachlichen, angenehmen und lösungsorientierten Gesprächen“, charakterisiert Geschäftsführer Günter Trautmann Stefan Tottewitz. So gelingt es Stefan auch, der Abteilung eine neue Struktur zu geben. Neben den beiden Abteilungsleitern der zwei Vereine und dem Sport- und Jugendwart wird noch ein Hobbyspielerbeauftragter etabliert. Dieses Gremium, ergänzt durch einen Kassenwart des TV Reinheim, trifft sich in

regelmäßigen Abständen zum Ideenaustausch.

Und jetzt kommt die Sprache auf Robin Emich, der so etwas wie die gute Seele der Abteilung ist. Stefan ist voll des Lobes und der Bewunderung, weil Robin nicht nur schon seit Jahren das Jugendtraining leitet, sondern immer ansprechbar und hilfsbereit ist. Robin, 29 Jahre alt, lebt seit seiner Kindheit in Roßdorf und spielt seit etwa 15 Jahren Badminton. So lange ist er auch schon Mitglied im TV Zeilhard. Zunächst hat er Basketball in Roßdorf gespielt und auch mal ein Jahr bei der KSG Georgenhausen Judo trainiert. Aber es zieht ihn zum Badminton. „Basketball habe ich noch 3 Jahre parallel zu Badminton gespielt, bevor ich mich für den Federball entschieden habe“, stellt er fest.

Seit acht Jahren trainiert er die Jugend. Zusammen haben Stefan und Robin in den letzten sieben Jahren viel Arbeit in den Aufbau der Abteilung und die Jugendförderung gesteckt. Und das mit Erfolg, viele Jugendliche spielen in den Ligen, die im September begonnen haben und aufgrund der steigenden Coronazahlen Mitte Oktober wieder ausgesetzt wurden. Während des Lockdowns im Frühjahr und im November versucht Robin, die Jugendliche bei Laune zu halten, er kümmert sich so gut es geht um sie, u.a. mit online-Training. Einen Trainingseinbruch gibt es dennoch im Anfänger- und Hobbybereich. Über die Hälfte der Kinder fehlen mittlerweile (siehe auch Badmintonbericht auf Seite18).

Während Stefan immer noch Bezirksoberliga spielt, obwohl er altersmäßig gerne mal zurückstecken möchte, falls ihm nicht, wie in dieser Saison, Ausfälle anderer Spieler einen Strich durch die Rechnung machen, spielte Kiki nur hobbymäßig gelegentlich Badminton. Der 16-jährige Sohn Tim dagegen ist ganz in die Fußstapfen seines

Stefan Tottewitz spielt immer noch in der Bezirks-Oberliga. Foto: privat

Vaters getreten. Leistungsmäßig ist er in der Saison 2017 in die Badminton-Spielgemeinschaft Dieburg- Groß-Zimmern gewechselt, um dort in der Jugendmannschaft zu spielen und von Spielern aus höheren Spielklassen zu lernen.

Ehrenamtliches Engagement ist dem Ehepaar Tottewitz wichtig. Während Stefan sich für den TV Zeilhard und Badminton engagiert, bringt sich Kiki in der Bücherei Georgenhausen ein und hat sich kürzlich zur Feuerwehrfrau ausbilden lassen.

Die Erstellung von Internetseiten und Anwendungen sind Schwerpunkte der Internetagentur, die Stefan und Kiki betreiben und da liegt es nahe, das Können auch ehrenamtlich weiterzugeben. Letztes Jahr haben sie den Internetauftritt der Evangelischen Kirchengemeinde Georgenhausen-Zeilhard auf einen neuen Stand gebracht, jetzt ist der TV Zeilhard dran. Mit im Boot ist Thomas Schäfer, der sich um den Inhalt kümmern möchte, während Familie Tottewitz die technische Seite betreut. Auch vorab steht Kiki bereit, Infos einzustellen. Aber bisher mangelt es, nicht nur coronabedingt, noch an der Mitarbeit der Übungsleiter und Abteilungsleiter. Ein großes Problem, mit dem auch der i-punkt zu kämpfen hat. Und da kommen wir schon in unserem kurzweiligen Gespräch bei der Gegenwart und Zukunft der Vereine an. Ein Thema, für das es bisher wenig Lösungen zu geben scheint. Der richtige Zeitpunkt, den Besuch zu beenden, um sich nicht im Philosophieren zu verlieren….

Angelika Heyl

Am 7. März richtete der TV Zeilhard in der Hirschbachhalle die Prellball-Jugendmeisterschaften der Regionalgruppe Mitte aus. 16 Mannschaften von 8 Vereinen kämpften um den Titel und die Jugendlichen bewegten sich frei und unbeschwert in der Halle. Von Abstand war noch keine Rede, er rückte erst eine Woche später ins Bewusstsein. Und damit wurde auch das Sportgelände des TV Zeilhard geschlossen, so wie es im November erneut der Fall war. Während der Sport ausgesetzt war, begegneten sich einige Gruppen, wie die Volleyballer und Chi Moving Mitglieder im Internet. Wer seinen Sport im Freien ausüben konnte, wie die Volleyballer, hatte in diesem Jahr Glück.

Fotos: Werner Röder, Sibylle Herz-Lehbauer

BILDER DES JAHRES

Ausgabe 3/20

AUTO DAVIDOVIC e.K.
Kfz-Meisterbetrieb für alle Marken

Hirschbachstr. 65 | 64354 Reinheim-Georgenhausen
Tel.: 06162/82405 | info@auto-davidovic.de

KfZ-Meisterservice
- Service & Inspektion
- HU & AU
- Reparaturen & Unfallinstandsetzung

Reifen, Felgen & Räder
- Premium & Marken Reifen
- Kompletträder & Aluminium-Felgen

AUTOEXCELLENT Mobilitätsmeister aller Marken.

www.auto-davidovic.de

Thomas Götz
Steinmetzmeister & Steintechniker

64354 Reinheim
Georgenhausen,
Hirschbachstraße 62
Tel.: 0 61 62 - 60 91
Fax: 0 61 62 - 63 97

e-mail: info@grabmale-goetz.de
www.grabmale-goetz.de

BAUEN+LEBEN
IHR BAUFACHHANDEL
CUNY & FRIEDRICH

Für Profis und Privat

Wohnträume erfüllen –
Alles rund um Haus und Garten

Ob Sie ein kleines oder großes Bauvorhaben planen, bei uns finden Sie die passenden Baustoffe, Verbrauchsmaterialien und eine exklusive Fachberatung.

CUNY & FRIEDRICH GmbH Bauzentrum
Schillerstraße 11 • 64354 Reinheim
Tel.: 06162 9333-0
bauenundleben.de/reinheim

Save the date, 03.06.2021!

Wir bedauern immer noch sehr, dass unser Zeilharder Touristik Triathlon (ZTT) 2020 wegen Corona nicht stattfinden konnte. Gerne würden wir jetzt einen Blick in die Glaskugel für kommendes Jahr werfen.

Nichtsdestotrotz soll eins garantiert sein: Wir schauen hoffnungsvoll ins Jahr 2021 und werden alle notwendigen Vorkehrungen treffen, damit wir einen sportlichen Tag rund um den Triathlon genießen dürfen, sofern es die Umstände zulassen. Konkret bedeutet dies, dass wir die Veranstaltung frühzeitig genehmigen lassen werden, allerdings Anmeldungen je nach Lage erst zu einem späteren Zeitpunkt als gewohnt möglich sein werden.

Was euch erwartet

Nach erfolgreichem Debut 2019 soll der Kids-Action Triathlon fester Bestandteil des ZTT sein und bleiben.

Du bist zwischen 8 und 11 Jahre alt und willst in die Fußstapfen der großen Triathleten treten oder einfach mal diese großartige Sportart ausprobieren? Dann hast Du bei uns die Möglichkeit, den ersten Schritt dafür zu gehen. Wie bei unseren anderen Disziplinen steht hier selbstverständlich der Spaß an Sport und Bewegung absolut im Vordergrund! Bei uns kannst du ohne Druck in die Welt des Triathlons eintauchen und die drei Disziplinen des Triathlons gemeinsam mit deinen Freunden bewältigen!

Familienfreundlichkeit schreiben wir GROSS

Darin bleiben wir uns immer treu: wie gewohnt wird es KEINE Zeitnahme geben und die SportlerInnen stehen im Mittelpunkt unseres familienfreundlichen Triathlons! Durch den Verzicht auf die Zeitnahme ist der Zeilharder Touristik Triathlon einzigartig in der Region.

Für alle Disziplinen (außer Kids-Action Triathlon) bieten wir außerdem eine Staffelvariante an. Beim Staffel-Triathlon wechseln zwei oder drei Teilnehmer nach jeder Disziplin, welche sich nach individuellen Stärken und Vorlieben aufteilen lassen.

Traut Euch!

Disziplin	Schwimmen	Rad	Laufen	Alter
Kids- Action Triathlon	70m	2,5 km	400m	8 – 11
Schnupper-Triathlon	400 m	20 km	3,0 km	ab 15
Olympic-Triathlon	1.000 m	42 km	10,5 km	ab 17
Mitteldistanz-Triathlon	2.000 m	80 km	20,5 km	ab 18

Also „save the date 03.06.21“ und wartet gespannt auf die Anmeldung!

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Orga-Team triathlon@tv-zeilhard.de

Holpriger Neustart

Die alte und aktuelle Schülermannschaft – schön versetzt und mit Mindestabstand.

Fotos: Robin Emich

Nach den Hallenschließungen im Frühjahr, dem Ausfall sämtlicher Turniere und Rundenspiele und großen Einschränkungen im privaten Bereich waren wir Mitte Mai erfreut zu hören, dass mit den Lockerungen der Corona-Beschränkungen wieder etwas Normalität zurückkehren konnte.

Mitte Mai öffneten die Reinheimer Hallen wieder ihre Tore, allerdings nur für Vereine mit entsprechenden Corona-Konzepten, außerdem blieben Umkleiden und Duschen geschlossen. Glücklicherweise hatten wir von der Spielgemeinschaft schon etwas vorbreitet und so musste unser Konzept nur von unseren beiden Vereinen und der Stadt akzeptiert werden….

Kurzer Zeitsprung von einem Monat, wir schreiben den 15. Juni und den 1. Tag, an dem alle Mitglieder unserer Spielgemeinschaft wieder in die Halle gehen konnten. Nach unzähligen E-Mails und bestimmt dem ein oder anderen grauen Haar mehr auf dem Kopf unserer Abteilungsleiter, hatten wir es endlich geschafft das Konzept durch alle Instanzen zu bringen.

Und so starteten wir in kleinen 10er Gruppen, brav mit Kontaktlisten, genügend Abstand (den unser Sport zum Glück sowieso bietet) und desinfizierten Händen.

Während es bei den Kindern anfangs noch recht zögerlich anlief, ging es bei der Jugend und den Erwachsenen bereits recht rege zu. Trotzdem waren die Gruppengrößen noch überschaubar. Nachdem im August dann weitere Lockerungen für den Sportbetrieb beschlossen wurden und die Schulen wieder öffneten, kehrten weitere Kinder zurück. Trotz langer Pause waren alle Spieler unserer ehemaligen Schülermannschaft im Training vertreten. Einen großen Einbruch gab es jedoch im Anfänger- und Hobbybereich, hier fielen uns über die Hälfte unserer Kinder weg.

Ein Donnerstagtraining, das vor Corona fast 20 Kinder zählte, fühlte sich nun mit 3-4 Kindern sehr leer an. Doch wir konnten nach und nach ein paar Neuzugänge bei den Kindern verzeichnen und sogar bei den Erwachsenen verirrten sich 2 Neuzugänge zu uns in die Halle.

Ende September und fast den ganzen Oktober standen dann die Rundenspiele vor der Tür. Leider

mussten wir direkt zum Rundenstart einige Spielerausfälle verzeichnen, zwei unserer Stammspieler verletzten sich vor bzw. in der Runde und auch bei mir machten sich meine Knie bemerkbar, weshalb ich mich etwas schonte. Die Sache hatte auch etwas Gutes, so hatte unser Nachwuchs genug Möglichkeit zu spielen. Marlon Zaschel (15) und Ben Lipp (16), die beide letzte Saison noch bei den Schülern gespielt hatten, verzeichneten ihre ersten Erfolge in der Erwachsenen-Liga. Im Herreneinzel langte es trotz knappen Endergebnisses leider noch nicht, dafür konnten sie sich im 1.Doppel unserer 2. Mannschaft erfolgreich gegen Bensheim durchsetzen.

Und dann stiegen wieder die Coronazahlen… Die Runde wurde von Mitte Oktober bis Anfang Januar auf Eis gelegt und auch unser Training rückt nun wieder in weite Ferne. Ob es im Dezember wieder weitergehen wird, bleibt abzuwarten. Mir tut es leid mit anzusehen, wie unseren Mitgliedern wieder ein Teil Normalität flöten geht, trotz guter Konzepte und Hygienemaßnahmen.

Robin Emich

Viele Fragen offen

Leider gibt es aus unserer Abteilung nicht viel zu berichten, da alle Meisterschaften und Turniere nach dem 12.3.2020 abgesagt wurden. Am 7.3.2020 konnten wir noch in Zeilhard, in der Sporthalle Am Hirschbach die „Regionalmeisterschaften der Regionalgruppe Mitte in der Jugend“ ausrichten. Darüber wurde schon im i-punkt 2/2020 berichtet.

Bis zum Wiedereinstieg Ende Juni konnte die Abteilung nichts gemeinsam unternehmen. Nachdem wir ein Hygienekonzept für uns erstellt hatten, das dann mit dem allgemeinem HK des Vereins und mit den Zugangsregelungen der Sporthalle abgegeben wurde, konnten wir am 26. Juni mit 3 Spielerinnen und 2 Spielern wieder ins Training einsteigen (siehe Foto erstes Training).

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Günter Trautmann, der es mit sehr viel Arbeit schaffte, die ganze Flut von Anfragen, Verordnungen und unterschiedlichen Vorstellungen unserer Sportler zu Papier und zur Umsetzung zu bringen.

Das Training und die ersten Begegnungen mit den Prellballfreunden und -freundinnen waren anders als gewohnt. Da wünschte man sich einfach nur, dass alles wieder so ähnlich wäre wie früher. Schon nach zwei Trainingstagen mussten wir wieder vier Wochen pausieren, weil während der Sommerferien eben nicht genügend Spieler da waren. Ab dem 14. August konnte dann regelmäßig 1x wöchentlich mit 7 bis 12 Teilnehmern trainiert werden, bis es Ende Oktober wieder klar war, dass alle erneut zu Hause bleiben müssen.

Seit September steht auch fest, dass der gesamte Ligabetrieb bis Anfang 2021 abgesagt wird, darunter fiel auch der 2. Spieltag der Prellball Bundesliga Süd für Frauen und Männer, der am 7. November in Zeilhard stattgefunden hätte. Ob es im Januar mit einer verkürzten Runde weitergeht, ist zu dem Zeitpunkt, zu dem diese Zeilen geschrieben werden, ungewiss.

Ich wünsche euch allen auch in dieser unangenehmen Zeit ein frohes Weihnachtsfest im Kreise eurer Lieben und einen gesunden Start ins neue Jahr.

Jürgen Schuchmann

Das letzte Training im Oktober mit nur 3 gegen 3 Spielern, um Abstand halten zu können.

Je ein Fuß der 5 Teilnehmer am ersten Training nach dem Wiedereinstieg im Juni.
Fotos: Christine Hummer

Bei den Westdeutschen Meisterschaften spielte "Abstand" noch keine Rolle.
Foto: Werner Röder

Ein toller Sommer auf dem Beachfeld

Inzwischen sind wir wieder in der unfreiwilligen Corona-Trainingspause, kratzen morgens die Scheiben an unseren Autos frei und freuen uns über jeden Sonnenstrahl. Da erinnern wir uns gerne und etwas wehmütig an den schönen Sommer, den wir auf dem Beachfeld hatten.

Nachdem unser Hygienekonzept erstellt und vom Sportamt freigegeben worden war, konnte es am Mittwoch, 27. Mai, endlich losgehen. Wir freuten uns, endlich wieder aktiv werden zu dürfen und nahmen die neuen organisatorischen und administrativen Auflagen mit Gelassenheit. Berni, Hartmut, Petra und Andreas eröffneten die Saison. Später füllte sich auch das zweite Feld mit Anna, Bernd, Christian und Jens.

An insgesamt 29 Abenden trafen sich die Freizeit-Beachvolleyballer zu ihrem Lieblingssport auf den Beachfeldern in Reinheim, zuletzt am 18. September. Durch die weiteren Lockerungen der Hygieneregeln konnten wir ab Juli auch wieder 4 gegen 4 spielen, so dass sich der organisatorische Aufwand deutlich reduzierte. Die Spieler und Spielerinnen konnten wieder spontan irgendwann im Lauf des Abends zum Spielen kommen. Wir mussten nur sicherstellen, dass am Anfang des Abends mindestens 4 Spieler da waren, um das Spiel zu beginnen und dass die maximale Gruppengröße pro Feld nicht überschritten wurde.

Natürlich gab es wieder den ein oder anderen Regenschauer, Seitenwind und Regenbogen, wie das eben so ist, wenn man unter freiem Himmel Sport macht. Störche ließen sich auf den Flutlichtmasten des benachbarten Kunstrasenplatzes nieder und beobachteten unsere Anstrengungen.

Während wir zu Beginn der Saison noch weitgehend alleine im Reinheimer Sportzentrum aktiv waren, erwachten nach und nach auch die anderen Sportarten und Freizeitbetätigungen zum Leben: die Fußballer, die Kids auf der Skateboard-Anlage und die jungen Erwachsenen, die sich auf dem Parkplatz trafen und die Lautsprecher ihrer Auto-Stereoanlagen austesteten.

Auch unsere Volleyballjugend war an insgesamt 35 Trainingsterminen im Sand aktiv. Die Jugendlichen genossen es, sich auszutoben und machten gemeinsam tolle Fortschritte. Mit Stolz tragen sie ihre neuen Vereinsshirts.

Josh und Nik mit ihren neuen Shirts.

Christian, Elly und Nik beim Boule-Spiel.

Mindestabstand 1,5 m: Berni, Harmut, Petra und Andreas.

Fotos: Sibylle Herz-Lehbauer

Leider gab es zum Ende der Saison noch ein wenig erfreuliches Erlebnis: Am Freitag, 11. September, hatten ungebetene Gäste unsere Spielfelder verwüstet, die Verankerungen aus dem Boden gerissen und die Bodenanker im Gelände verteilt. Auch die Sandrechen waren verschleppt und in die Hecken geworfen worden. Die Kurbel, mit der das Netz in der Höhe verstellt werden kann, konnten wir nicht wiederfinden.

Gemeinsam mit dem Platzwart dokumentierten wir die Schäden. Alle Spieler halfen beim Zusammensuchen des verteilten Zubehörs. So setzten wir innerhalb von 20 Minuten unser Spielfeld wieder instand und begannen mit dem Jugendtraining. Laut Auskunft des Sportamtes konnte nicht festgestellt werden, wer für diese Schäden verantwortlich ist.

Nach ein paar Trainingsterminen in der Halle ist nun wieder Pause. Die Damenmannschaft hatte nur ein Heimspiel und ein Auswärtsspiel absolviert, als die Saison unterbrochen und der Trainingsbetrieb eingestellt wurde.

Unsere Erfahrungen aus dem Lockdown im Frühjahr helfen uns dabei, mit der Situation umzugehen: einige treffen sich zum Individualsport zu zweit oder familienweise, so zum Beispiel zum Wandern im Odenwald oder zum Boule-Spielen im Freizeitzentrum von Georgenhausen.

Manche wählen sich auch gerne ins „virtuelle Training“ per Videokonferenz ein, um sich gegenseitig auf den aktuellen Stand zu bringen.

So gelingt es uns ganz gut, bei Laune und in Kontakt zu bleiben. Es ist unklar, ob wir in diesem Winter nochmal in der Halle Volleyball spielen können. Unser traditionelles Weihnachtsturnier wird wohl ausfallen.

Aber es bleibt uns die Vorfreude auf die nächste Beachvolleyballsaison!

Immerhin 4 mal trainiert

Seit dem letzten Kurstag am 12. März hatten wir einen Neustart sehnlich erwartet und konnten uns am Donnerstag, 17. September, draußen vor der TVZ-Halle fast vollzählig wiedersehen. Nach so langer Zeit war einiges an Freud und Leid passiert. Es wurde viel diskutiert und geplant und wir dachten, wir hätten eine gute Lösung gefunden. Da die Räume in der TV Halle für unseren Kurs nicht passten, wurde ein Hygienekonzept für eine Durchführung in dem alten Rathaus Zeilhard erstellt.

Mit dem Raum mit kleinen Tischen und viel Platz hatten wir uns gut arrangiert und konnten immerhin 3 mal einen Gedächtnistrainingskurs durchführen und planten weitere Termine.

Wie so vieles kann man derzeit nichts planen und wir hoffen auf einen Neustart in 2021.

Damit die Gehirne nicht allzu sehr „rosten“, ein paar Übungen für alle Leser des i-punkt

Kerstin Göbel

Fallen Ihnen oft nicht die passenden Namen oder Wörter ein? Da hilft Wortfindungstraining:

Wie wäre es wieder mal mit Stadt / Land / Fluss / spielen? Sie erinnern sich?

Eine Liste wird festgelegt und ein Buchstabe des Alphabets wird bestimmt und los geht’s. – Wer zuerst alle Begriffe mit dem Buchstaben ausgefüllt hat, sagt „stop“ und alle müssen aufhören zu schreiben. Dann werden die Punkte verteilt – wenn die Teilnehmer gleiche Wörter haben je nur 5 Punkte, sonst 10 Punkte. Das kann man aber auch alleine machen ohne Zeitdruck und Wettbewerb

Die Liste kann man erweitern um Begriffe wie: Leckereien / unbeliebte Geschenke / Musiker / Haushaltsgegenstand / Weihnachtsartikel / Urlaub… und mit 26 Buchstaben spielen.

Auf www.chilytype.com kann man auch wunderschön gestaltete verschiedene Vorlagen bestellen.

Und noch ein bisschen Training

In dem Witz sind die Vokale (a-e-i-o-u) verloren gegangen. Bitte setzen Sie diese ein. Vielleicht geht es auch ohne ausfüllen… nur lesen?

„W__s p__ss__ __rt, w__nn m__n __ __n__s d__r z__hn G__b__t__ br__cht?“, w__ll d__r R__l__g__ __nsl__hr__r w__ ss__n.

N__ch k__rz__m Üb__rl__g__n m__ld__t s__ch __ __n Schül__r:

„D__nn s__nd __s l__ __d__r n__r n__ch n__ __n!“

Die Gedächtnistraining-Teilnehmer haben vorübergehend im alten Rathaus einen Platz für ihre Übungsstunden gefunden.
Foto: Kerstin Göbel

Lösung: *"Was passiert, wenn man eines der zehn Gebote bricht?", will der Religionslehrer wissen. Nach kurzem Überlegen meldet sich ein Schüler: "Dann sind es leider nur noch neun!"*

Rebus- Buchstabenrätsel aus der Mitgliederzeitschrift des BVGT

Buchstabenrätsel III

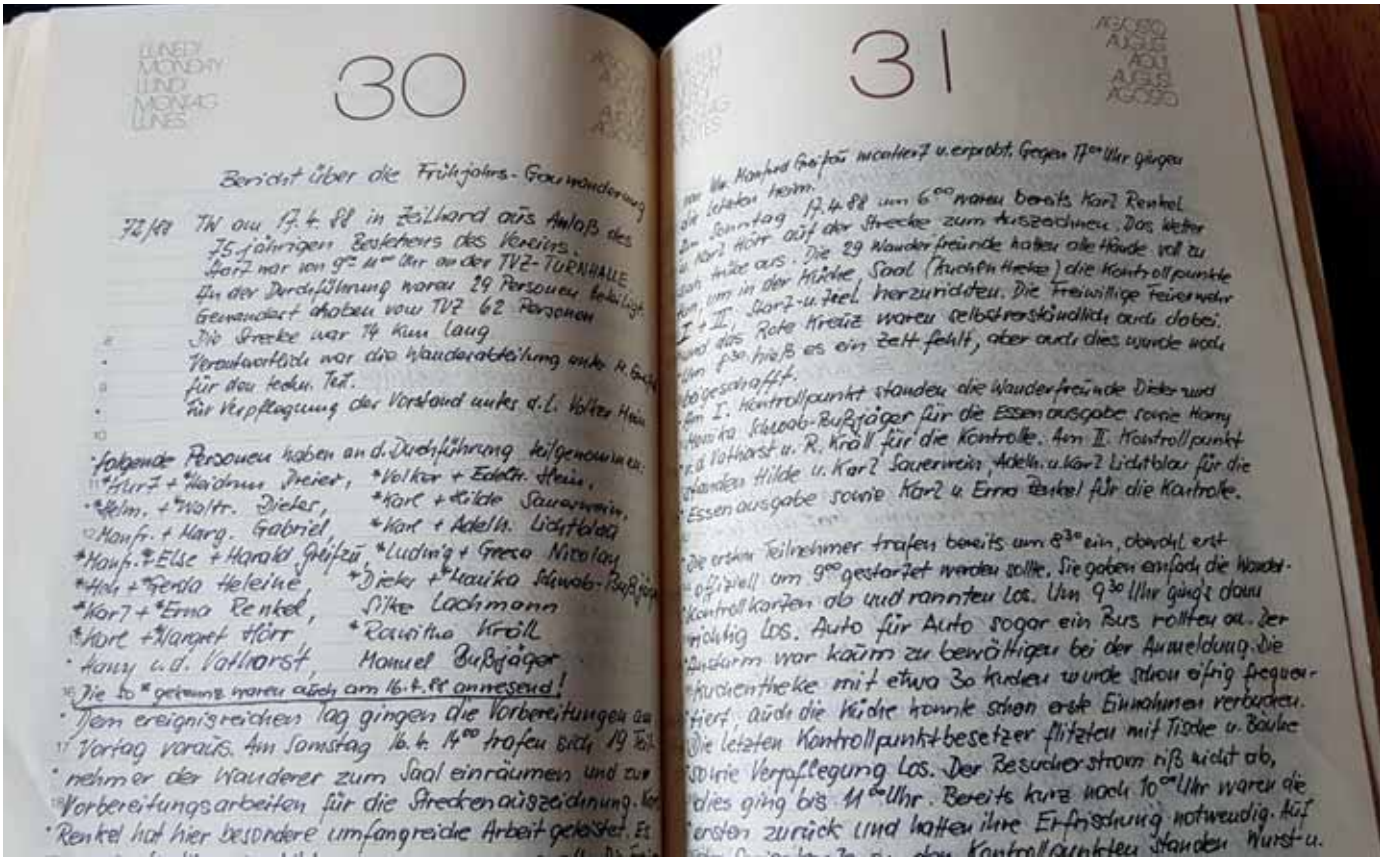
Gabriele Kettner

Erkennen Sie die Begriffe?

1 KRP	2 G G G G G G G G G G i	3 ST / N
4 zusN R / N	5 ZKN	6 R+ R+ R+ R+ R+ R+ R+ R+ R+ R+ blick
7 JR	8 Str Str Str Str Str Str Str Str Str Str pf	9 SDMN

Lösungen: *1. Krampe, 2. Gummi, 3. Staufen, 4. zusammenraufen, 5. Zanken, 6. Rundumblick, 7. Jammer, 8. Strumpf, 9. Sandmann*

Wandernotizen wecken Erinnerungen



In seinem Wanderbuch hat Manfred Greifzu alle Wanderungen dokumentiert, die während seiner Zeit als Wanderwart durchgeführt wurden. Auch die Frühjahrsgauwanderung, die er ausgearbeitet hatte, gehört dazu.

Kaum war im i-punkt 2/20 ein kurzer Bericht über die erste Wanderung der Wanderabteilung des TV Zeilhard am 13. November 1983 erschienen, meldete sich der der Mitgründer und erste Wanderwart, Manfred Greifzu, bei mir. Er habe vom ersten Tag an Buch geführt über die Wanderungen. Natürlich nahm ich gerne das Angebot an, einmal in die Wanderberichte zu schauen, in denen in sauberer Handschrift alles Wichtige und Interessante festgehalten ist, bis zur Ferienwanderung 1989, der letzten unter der Regie von Manfred Greifzu.

Die Begeisterung war damals groß. Bei fast jeder Wanderung konnten neue Teilnehmer begrüßt werden. Schon im Mai wurde die Gruppe vom TV Zeilhard bei der Gauwanderung in Mümling Crumbach mit 70 Teilnehmern Pokalgewinner. Schon am 1. Kontrollpunkt konnte man feststellen, „dass aufgrund der gut markierten Wanderwege ein paar ganz schnelle und eilige Wanderer (Renner) dabei waren“, schrieb Manfred Greifzu. Die Siegestrophäe, ein Bild aus Ton von Münling-Grumbach, wurde bereits kurz nach 13 Uhr, als die meisten Zeilharder noch unterwegs waren, Wanderwart Ludwig Holschuh überreicht.

Aber nicht nur Tageswanderungen bestimmten das Programm, eine kleine Gruppe fand sich auch regelmäßig zu Kegelabenden zusammen, es wurde im Anschluss an Wanderungen gemeinsam gegrillt, die Wandergruppe beteiligte sich an Festzügen Zeilharder und Georgenhäuser Vereine und Höhepunkte waren mehrtätige Ferienwanderungen, die in die Fränkische Schweiz, die Rhön, den Hunsrück, das Allgäu, die Pfalz und den Harz führten.

Im April 1988 veranstaltete der TV Zeilhard anlässlich seines 75-jährigen Bestehens die Frühjahrs-Gauwanderung. Mitglieder der Wanderabteilung hatten sie vorbereitet und stellten auch die Helfer an diesem Tag, 471 Wanderer wurden in Zeilhard gezählt. 62 Wanderer gehörten dem TV Zeilhard an, der damit den 1. Platz belegte, auf den er aber als Gastgeber verzichtete und dem TV Semd mit 61 Teilnehmern den Vorrang ließ.

Es gäbe noch viele Geschichten von den diversen Wanderungen zu erzählen. Das würde natürlich den Rahmen dieses Beitrags sprengen. Mit dem Bericht über den letzten Tag der Ferienwanderung 1989 enden die Eintragungen. Es hatte wegen einer Übernachtungsverlosung des Hotelwirts, von der Wanderwart Manfred Greifzu zufällig erfuhr, Missstimmungen gegeben. So heißt es im letzten Satz des mehrere hundert Seiten umfassenden Wanderbuchs: „Der Wanderwart M. Greifzu hat sich entschlossen, wegen gesundheitlichen Gründen und dem mangelnden Gemeinschaftssinn einen neuen Wanderwart zu suchen.“

Angelika Heyl

Geburtstagsgrüße

Sibylle Salewski	50	Annette Wittig	76	Manfred Gabriel	82
Carsten Kittner	50	Bernd Löffler	76	Dieter Latki	82
Katja Fischer	50	Anita Hausmann	77	Ruth Kallweit	82
Birgit Rose	60	Sabine Scheinberger	77	Christa Göbel	83
Jürgen Feick	60	Renate Belz	77	Johann Adam Hans Fendt	83
Uwe Vogel	60	Angelika Baumann	78	Margret Hörr	84
Eva-Maria Georg	60	Eckart Flor	78	Klaus Kolbe	85
Birgit Gölz	60	Renate Aubeck	78	Doris Löhner	85
Hermann Vogt	60	Geesa Nicolay	78	Anny Hörr	88
Gabriele Heinz	60	Brigitte Peters	78	Anneliese Daab	89
Karl Breitwieser	65	Anne-Gret Müller	78	Hannsmartin Maldfeld	89
Reiner Weyrauch	65	Barbara Flor	78		
Margit Weyrauch	65	Dieter Wilde	79		
Lutz Knecht	65	Reinhard Feder	79		
Maria Bihrer	65	Ludwig Nicolay	79		
Martin Ermrich	65	Dieter Mittl	79		
Eveline Heinz	65	Horst Spiess	79		
Ursula Plehn	70	Kurt Gloede	79		
Monika Korndörfer	70	Renate Holda	79		
Jutta Rüthrich	70	Ida Latki	80		
Christa Kreuz	70	Sieghold Endrejat	80		
Christina Bollmann	75	Albert Maurer	81		
Horst Henkelmann	76	Kurt Stehling	81		
Renate Mittl	76	Horst Ehm	82		

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern die 50, 55, 60, 65 und 70 Jahre alt geworden sind. Ab dem 75. Geburtstag gratulieren wir den Geburtstagskindern jedes Jahr. Wer seinen Geburtstag nicht veröffentlicht haben möchte, teilt dies der Redaktion bitte mit.

SANITÄR Heizung

TANETSCHEK

DANKE für über 50 Jahre Treue

TANETSCHEK

Heizungs- und Sanitärinstallationen GmbH

• Heizung • Sanitär • Heizungswassersanierung
• Solar • Kundendienst • Wartung • Brennwert

Hochstraße 4 | 64354 Reinheim-Georgenhausen | Fax: 06162 - 83801
Tel.: 06162 - 3697 | Handy: 0171 - 4655476 | Privat: 06162 - 6307
e-mail: tanetschek@t-online.de | www.tanetschek-heizung-sanitaer.de

Ausgabe 3/20

Impressum

Redaktionsanschrift:
Angelika Heyl
Roßbergring 77
64354 Reinheim
Tel. 0 61 62 / 40 56
Mail: i-punkt@tv-zeilhard.de

Erstleser:
Thomas Werner
Hermannstr. 5
64354 Reinheim
Tel. 0 61 62 / 82 47 0

Layout und Anzeigen:
Werbevertrieb Sauerwein
Konrad-Adenauer-Str. 18,
64354 Reinheim
werbevertrieb.sauerwein@gmail.com

Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Mitglieder des TV-Zeilhard

Druck:
Die Drucker
Freiherr-vom-Stein-Straße 4,
64354 Reinheim
Tel. 06162/5554

Der i-punkt erscheint viermal im Jahr. Mitglieder erhalten auf den gültigen Anzeigenpreis eine Ermäßigung von 10%. Bei einer jährlichen Schaltung einer Anzeige ermäßigt sich der Preis um 20%. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Verein keine Haftung.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Vereins. Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Der Redaktionsschluss für die nächste i-punkt-Ausgabe bleibt wegen Corona auch dieses Mal offen. Wir freuen uns aber über jeden Beitrag, der uns in den nächsten Wochen und Monaten erreicht!

www.MICHELSBRÄU.de ICH MAG DICH.

MAZDA MOTOR CORPORATION 1920 100 YEARS 2020

REIN ELEKTRISCH.
DURCH UND DURCH MAZDA.

mazda

Stromverbrauch im kombinierten Testzyklus: 17,3 kWh/100 km, CO_2-Emission kombiniert: 0 g/km.

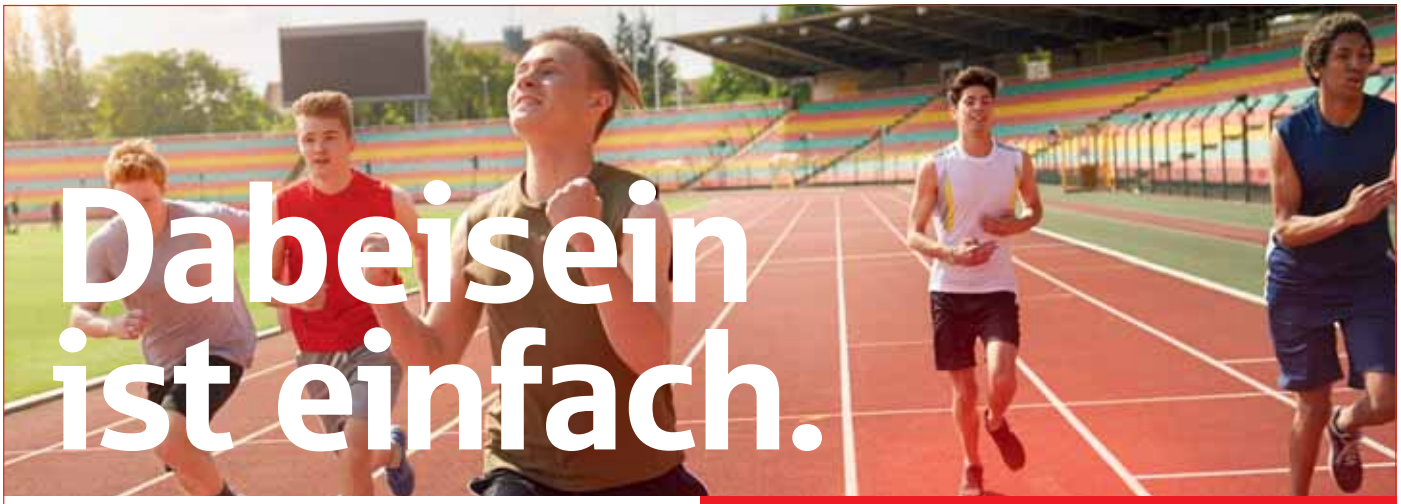
1) Gegenüber der UVP der Mazda (Motors) Deutschland GmbH für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell.
2) Barpreis für einen Mazda MX-30 mit First Edition-Paket unter Berücksichtigung des Umweltbonus von 3.000 € Nachlass auf den Nettopreis von Mazda Motors (Deutschland) GmbH (dadurch insgesamt 480 € Umsatzsteuerersparnis) und € 6.000 staatlichen Innovationsbonus (wird auf Antrag vom Bund erstattet). Details unter www.bafa.de.
Alle Preise inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten. Reichweite des Mazda MX-30 nach WLTP innerorts bis zu 262 km.
3) Der Mazda MX-30 gewinnt den Red Dot im Red Dot Award: Product Design 2020.

Beispielfoto eines Mazda MX-30, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

Autohaus Zurell
...so zuverlässig wie unsere Autos!

Autohaus Zurell GmbH
Frankfurter Straße 89, 64293 Darmstadt
Telefon 0 61 51/7 31 00, Fax 0 61 51/73 10 30
www.Autohaus-Zurell.de
info@Autohaus-Zurell.de

Werden Sie Fan Gefällt mir www.facebook.com/autohaus.zurell



sparkasse-dieburg.de

Wenn der Finanzpartner den Breiten- und Spitzensport sowie den Nachwuchs unterstützt.

Deutschlands Sportförderer Nummer 1.

Wenn's um Geld geht
Sparkasse Dieburg